

ERGEBNISPROTOKOLL DER 14. ORDENTLICHEN ÖGA-VOLLVERSAMMLUNG

Die 14. ordentliche Vollversammlung der Österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie fand nach statutengemäßer Einladung am Donnerstag, dem 23. September 2004 im Hörsaal EH01, Wilhelm-Exnerhaus, Universität für Bodenkultur, mit Beginn um 18.15 Uhr statt.

Die Tagesordnung der Vollversammlung:

- 1) Eröffnung
- 2) Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 3) Genehmigung des Protokolls der letzten Vollversammlung
- 4) Aufnahme allfälliger weiterer Tagesordnungspunkte, Umreihung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung
- 5) Tätigkeitsberichte
- 6) Finanzbericht; Rechnungsabschluss; Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes
- 7) Festsetzung des Mitgliedsbeitrages
- 8) Wahl der Rechnungsprüfer
- 9) ÖGA-Tagung 2005
- 10) ÖGA-Preis 2004
- 11) Neuwahl des Vorstandes
- 12) Allfälliges

Ad TOP 1 und 2

Hans Karl Wytzens begrüßte in seiner Funktion als ÖGA-Präsident die anwesenden ÖGA-Mitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Ad TOP 3

Das Protokoll der 13. ÖGA-Vollversammlung wurde auf Antrag des Präsidenten Hans Karl Wytzens einstimmig angenommen.

Ad TOP 4

Die Tagesordnung, welche mit der Einladung an die Mitglieder ergangen ist, wurde einstimmig angenommen.

Ad TOP 5 – Tätigkeitsberichte

Präsident Hans Karl Wytzens berichtete von 2 Vorstandssitzungen, die in der abgelaufenen Periode abgehalten wurden, wobei unter anderem die Tagung in Domzale zusammen mit den Slowenischen Kollegen nachbereitet und grundsätzlich für das Vorgehen bei den weiteren Tagungen besprochen wurden.

Der Tagungsband 2002 ist so weit fertig und wird bis in einem Monat erscheinen. Beim Tagungsband 2003 ist der Reviewprozeß so weit abgeschlossen, ein Korrekturdurchgang ist noch durchzuführen. Zu den Tagungsbänden und im allgemeinen merkte Präsident

Wytrzens an, dass Verzögerungen immer unangenehm sind. Aber es besteht ganz offensichtlich das Problem, dass bei universitären und öffentlichen Einrichtungen keine Zeit und kaum Freiraum mehr gewährt wird, für die Scientific Community etwas zu tun. Heuer gibt es junge Leute, die die Herausgabe des Tagungsbandes übernehmen.

Präsident Wytrzens bedankt sich bei der Österreichischen Nationalbank, die auch heuer wieder die Tagung mit einem Sponsorbetrag unterstützt hat. Insbesondere bedankte er sich aber beim Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, im speziellen bei Frau AL Fuhrmann und bei SL Mang, vor allem weil das BMLFUW jedes Jahr immer wieder bereit ist, eine beträchtliche Anzahl an Tagungsbänden zu kaufen und somit die Finanzierung des Druckes zu ermöglichen. Und er dankte allen, die sich für die ÖGA eingebracht haben, wie Ika Darnhofer, die die Homepage der ÖGA bestens betreut. Diesbezüglich merkte Präsident Wytrzens an, dass die ÖGA von der GEWISOLA um die Homepage beneidet wird. Weitere Danksagungen gingen an Oliver Meixner für die Betreuung der ÖGA-Nachrichten und an den Geschäftsführer.

Geschäftsführer Karlheinz Pistrich berichtete, dass es des weiteren in der abgelaufenen Periode 4 Programmkomiteesitzungen, zwei Austritte und einen Todesfall eines Mitgliedes gab. Der Tagungsband 2002 sollte Mitte/Ende Oktober erscheinen. Der Umfang wird voraussichtlich 370 Seiten betragen. Der Kostenvoranschlag für diesen Band beläuft sich auf 3840 Euro inklusive Mehrwertsteuer. Weiters berichtete GF Pistrich, dass dem Förderantrag für den ÖGA-Preis 2004 vom BMLFUW stattgegeben, der Fördervertrag bereits unterzeichnet und der Förderbetrag in der Höhe von 1.700 Euro bereits auf das Konto der ÖGA überwiesen wurde. In diesem Zusammenhang spricht GF Pistrich dem BMLFUW großen Dank aus und bittet die anwesenden Vertreter des Ministeriums den Dank weiter zu tragen.

Ad TOP 6 – Finanzbericht, Rechnungsabschluss, Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes

Kassier Stefan Vogel berichtete, dass der Kassaanfangsstand und der –endstand 105,40 Euro betrug. Am ÖGA-Hauptkonto betrug der Anfangsstand 10.028,35 Euro, der Endstand zum 20.9.2004 betrug 12.713,73 Euro. Das EAAE-Konto, welches für die Abwicklung des EAAE-Seminars eingerichtet wurde und von Karl Ortner betreut wird, wies einen Anfangsstand von 0,- Euro und einen Endstand zum 21.9.2004 von 5400,07 Euro auf.

Rechnungsprüfer Martin Kniepert berichtete, dass die Gebarungen der Kassaführung von den Rechnungsprüfern überprüft wurden und stellte fest, dass die Belege vollständig vorhanden waren, die Kassaführung ordnungsgemäß erfolgte und die Gebarung den Vereinsstatuten entsprach. Er beantragte daher, den Vorstand zu entlasten. Dieser Antrag wurde von der Vollversammlung einstimmig mit Enthaltungen der anwesenden Vorstandsmitglieder angenommen.

Ad TOP 7 – Festsetzung des Mitgliedsbeitrages für 2004/2005:

Aufgrund der entsprechenden Finanzlage der ÖGA, wodurch die absehbaren Ausgaben für das kommende Jahr abgedeckt sein werden, kam der Vorstand in seiner letzten Sitzung zum Schluß, vorzuschlagen, den Mitgliedsbeitrag in bestehender Höhe (Euro 25,- für Einzelpersonen, Euro 250,- für Institutionen) zu belassen. Diesen Antrag nahm die Vollversammlung einstimmig an.

Ad TOP 8 – Wahl der Rechnungsprüfer

Martin Kniepert und Josef Hohenecker wurden als Rechnungsprüfer für die nächste Periode vorgeschlagen. Der Wahlvorschlag wurde einstimmig unter Enthaltung der Betroffenen angenommen und die beiden nahmen die Wahl an.

Ad TOP 9 – ÖGA-Jahrestagung 2005

Der Vorstand arbeitete in seiner letzten Sitzung den Vorschlag aus, 2005 die Tagung wieder in Kooperation und zwar mit der Ungarischen Schwestergesellschaft zu veranstalten. Termin und Thema könnten aber noch nicht festgelegt werden, da beides der Abstimmung mit der Ungarischen Gesellschaft bedarf. Als mögliche Themen arbeitete der Vorstand folgende aus:

- Landwirtschaft (oder: Agrar- und Ernährungswirtschaft) in Mitteleuropa – Perspektiven, Entwicklungen und Widersprüche
- From Stable to Table (oder: From Table to Stable) – Nachvollziehbarkeit und Nachhaltigkeit in der Agrar- und Ernährungswirtschaft
- Finanzierung der Struktur- und Agrarpolitik (oder: Zukunft der Struktur- und Agrarpolitik)

Präsident Hans Karl Wytrzens brachte diesen Vorschlag, verbunden mit der Bitte, dem Organisationskomitee die Vollmacht zu geben, den Termin und das Thema der Tagung (wobei die vom Vorstand ausgearbeiteten Themen als Verhandlungsvorschlag dienen sollen) eigenverantwortlich mit den Ungarischen Kollegen festlegen zu können, der Vollversammlung zur Abstimmung vor. Falls eine Tagung in Ungarn nicht möglich ist, wurde als alternativer Veranstaltungsort Italien bzw. Südtirol vorgeschlagen. Die Ergebnisse der Abstimmungen sahen folgend aus:

- ✗ Veranstaltungsort Ungarn: die Vollversammlung war einstimmig dafür
- ✗ Alternativveranstaltungsort Italien bzw. Südtirol: einstimmig dafür
- ✗ Termin: Wenn möglich, soll die Tagung zum gewohnten Termin im September stattfinden. Andernfalls erhalten Programmkomitee und Vorstand freie Hand bei der Festlegung des Tagungstermines.
- ✗ Die drei Themenvorschläge des Vorstandes wurden ohne zusätzliche Vorschläge einstimmig angenommen.

Für das Programmkomitee 2005 meldeten sich folgende Mitglieder:

Greif Franz
Hoppichler Josef
Vogel Stefan

Dieser Vorschlag zur Besetzung des Programmkomitees wurde von der Vollversammlung einstimmig unter Enthaltung der Betroffenen angenommen.

Ad TOP 10 – ÖGA-Preis 2004

Präsident Wytrzens berichtete, dass man heuer wieder in der Lage ist, für die Verleihung des Preises eine Auswahl treffen zu können. Und es besteht noch die Möglichkeit für Nachreichungen. Für die Bewertung der Einreichungen wird wieder ein ausländischer Gutachten beauftragt werden. Die Verleihung soll entweder in der ersten Dezemberhälfte 2004 oder im Jänner 2005 stattfinden. Bei der Verleihung soll der beauftragte Gutachter wieder einen Vortrag halten.

Ad TOP 11 – Neuwahl des Vorstandes

Geschäftsführer Karlheinz Pistrich erklärt, dass er für die kommende Periode nicht mehr für die Funktion des ÖGA-Geschäftsführers zur Verfügung stehen wird, da ihm von seinen Dienststelle der Wunsch nahe gelegt wurde, diese Funktion zurück zu legen. GF Pistrich vermerkt, dass die zwei Jahre als Geschäftsführer zwar arbeitsreich, aber auch reich an Erfahrungen und positiven Erlebnissen war. Er bedankt sich bei allen, speziell bei den Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes für die gute Zusammenarbeit.

Präsident Hans Karl Wytrzens dankt allen Vorstandsmitgliedern, die aus dem Vorstand ausscheiden, wie Oliver Tamm, welcher für ein Jahr nach Italien geht und daher gebeten hat, jemanden anderen an seiner Stelle in den Vorstand zu wählen.

Des weiteren legte Präsident Hans Karl Wytrzens dar, dass er nach 10 Jahren Geschäftsführung und 4 Jahren Präsidentschaft die Funktion des Präsidenten in andere Hände legen will. Er meinte, es ist Zeit, den Jungen die Chance zu geben die ÖGA zu führen. Hans Karl Wytrzens stellte fest, zwar viel in die ÖGA hineingesteckt, aber dafür viel mehr an immateriellen Bereicherungen bekommen zu haben.

Darauf folgend erklärte Präsident Hans Karl Wytrzens den Ablauf bei der Wahl des Vorstandes und des Präsidiums. So wählt die Vollversammlung den Vorstand. Und der neu gewählte Vorstand wählt in seiner ersten Sitzung aus seiner Mitte dann das Präsidium. Dabei war ein Grundgedanke immer, die Besetzung des Vorstandes räumlich und institutionell möglichst weit zu streuen.

Anschließend verliest Präsident Hans Karl Wytrzens den Wahlvorschlag zum neuen Vorstand, der aus 15 Personen bestand. Folgende Personen hatten sich bereit erklärt, im Vorstand der ÖGA mitzuwirken zu wollen und stellten sich der Wahl:

Ika Darnhofer
Michael Eder
Elfriede Fuhrmann
Markus Hofreither
Josef Hoppichler
Siegfried Pöchtrager
Leopold Kirner
Karlheinz Pistrich
Reinhard Mang
Markus Schermer
Franz Sinabell
Marianne Penker
Stefan Vogel
Christoph Weiss
Hans Karl Wytrzens

Dieser Wahlvorschlag für den Vorstand wurde von der Vollversammlung einstimmig angenommen. Präsident Hans Karl Wytrzens dankte der Vollversammlung für das Vertrauen in den neuen Vorstand.

TOP 12 – Allfälliges

Unter dem Tagungsordnungspunkt Allfälliges gab es keine Anliegen, Anfragen oder Kommentare, die behandelt wurden.

Abschließend dankte Präsident Hans Karl Wytrzens allen Mitglieder für das Kommen, ladete alle für den anschließenden Empfang ein und beschloß die Vollversammlung um 19.05 Uhr.

Wien, am 12. November 2004

Karlheinz Pistrich

Teilnehmerliste:

Stefan Vogel
Josef Hohenecker
Martin Kniepert
Theodor Quendler
Hubert Janetschek
Emil Erjavec
Hans Karl Wytrzens
Siegfried Pöchtrager
Josef Hoppichler
Oliver Tamme
Franz Greif
Christoph Grohsebner
Otto Hofer
Elfriede Fuhrmann
Johann Steinwider
Walter Schneeberger
Markus Hofreither
Christoph Weiss
Leopold Kirner
Ika Darnhofer